

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Archäologische Wanderwege auf Goldberg und Ipf

Status:
Typ: Lehrpfad
Land-/Stadtkreis: Ostalbkreis
Gemeinde: Bopfingen
Gemarkung:
TK25-Nr.:
Ost/Nord-Werte: 600230 / 5413885
ETRS89 UTM32
Literatur:



Beschreibung:

Am westlichen Rand des Nördlinger Ries erhebt sich der 668 m NN hohe Ipf, ein Zeugenberg im Oberjura. Mit seinen riesigen Befestigungsanlagen, in dessen Umgebung sich weitere bedeutende archäologische Fundstätten befinden wie Hügelgräber, keltische Viereckschanzen, Hinterlassenschaften der Römer sowie das in vor- und frühgeschichtlichen Zeiten immer wieder besiedelte und durch Funde berühmt gewordene Plateau des Goldbergs stellt er ein bedeutendes archäologisches Kulturdenkmal dar. In diesem kulturgeschichtlich bedeutenden Raum wurde von der Stadt Bopfingen sowie der Gemeinde Riesbürg ein Archäologischer Wanderweg angelegt, der aus zwei großen Wanderrouten besteht, von denen die eine um den Ipf, die andere um den Goldberg führt. Ausgangspunkte sind das Seelhaus in Bopfingen und das Goldbergmuseum in Goldburghausen, die einen guten Überblick und Einstieg in die Thematik der Wege geben. Dort findet der Wanderer, Radfahrer oder auch Autofahrer eine Auswahl der interessantesten archäologischen Denkmäler, wobei der Schwerpunkt auf den bronze- bzw. eisenzeitlichen Befestigungen (Ipf) sowie den prähistorischen Höhensiedlungen (Goldberg) liegt.

